

Kinder von Shitkowitschi Nachrichten



Bericht: Inklusion vom 27. April bis 18. Mai 2024

32 Personen der Projektgruppe haben sich im Kinderzentrum „Nadeshda“ im Zeitraum vom 27.04.2024 bis 18.05.2024 erholt. Zu der Gruppe gehörten die Kinder und Jugendlichen im Alter von 5 bis 14 Jahren und die begleitenden Erwachsenen, darunter 4 Eltern, die ihre behinderten Kinder begleiteten, und zwei Begleitpädagogen.

Davon sind 27 Personen zum ersten Mal nach Nadeshda gekommen. Das war sehr toll, daß neue Leute die Möglichkeit der Erholung und Rehabilitation in Nadeshda bekommen haben. Nach der ersten Arztuntersuchung der Kinder, behinderten Kinder und Erwachsenen hat man schon festgestellt, dass die Teilnehmer des Projekts die Merkmale der schwachen Immunität hatten, in der Phase der Remission der chronischen Krankheit waren, und die Kurbehandlung und Rehabilitation unbedingt brauchten. Das zeugt von der qualitativen Auswahl der Kinder und Erwachsenen für die Teilnahme am Projekt.

Am Anfang der Aufenthaltsperiode hat die Kinderärztin ein individuelles Kurprogramm für jeden Teilnehmer zusammengestellt. Das Programm bestand aus:

Individuelle Bewegungsaktivitäten, rationelle ausgewogene 6-malige Verpflegung, medizinische Anwendungen mit der Verwendung der Naturfaktoren, Gerätediagnostik und Physiotherapie, Massage.

Während der Aufenthaltsperiode hat die Ärztin die Teilnehmer des Projekts ständig betreut und begleitet. Das Kurprogramm wurde bei Notwendigkeit korrigiert.

Alle Kinder und Erwachsenen haben entsprechend der Diagnosen entsprechende medizinische Anwendungen bekommen.

Einige Projektteilnehmer wurden während ihres Aufenthaltes im Kinderzentrum wegen kurzfristiger akuter Erkrankungen extra beobachtet: Im Laufe der Behandlung normalisierte sich der Gesundheitszustand der Teilnehmer.

Alle Projektteilnehmer befanden sich zum Zeitpunkt der Abreise in einem zufriedenstellenden Zustand. Bei der ärztlichen Abschlussuntersuchung der Kinder gab es keine Klagen über einen schlechten Gesundheitszustand. Verschlechterungen chronischer Erkrankungen traten nicht auf.

Die Eltern und die begleitenden Pädagogen äußerten sich in der Abschlussbesprechung mit der stellvertretenden Direktorin für die medizinische Arbeit, Anastasija Podrez, positiv über die Organisation der Verpflegung und die Erneuerungen in dem Speisemenü.

Durch den abwechslungsreichen und intensiven Verlauf der Aufenthaltsperiode mit dem Titel „Wir sind zusammen!“ konnten die Kinder ihre kreativen Fähigkeiten zeigen, ihre sportlichen Interessen ausleben und neue Kenntnisse über die Umweltkultur, gesunde Lebensweise und Natur erwerben, erweitern und eine positive Einstellung zu den Bewegungsaktivitäten entwickeln.

Diese Aufgaben wurden während der Gruppenaktivitäten gelöst, die in verschiedenen interaktiven Formen durchgeführt wurden: Gespräche, Lernspiele, Quests, persönlichkeitsorientierte Methoden sowie durch die Anregung und Einbeziehung der Kinder in sportliche Aktivitäten, Bewegungsspiele im Freien, Wandern und Radfahren. 17 Personen aus der Gruppe (13 Kinder und 4 Erwachsene) haben

drei Bereiche des Kletterparks „Himmelsleiter“ überwunden.

Die pädagogische Arbeit in der Gruppe zielte während der Aufenthaltsperiode darauf ab, eine vertrauensvolle Atmosphäre und gleichberechtigte Beziehungen zwischen den Kindern zu schaffen. Zu diesem Zweck wurden in der Gruppe während des Aufenthalts die Spiele und das Anpassungstraining sowie Übungen zur Vereinigung und Vertrauen, verschiedene projektive Kunstmethoden und Methoden zur persönlichen Auswahl organisiert, was in einer altersgemischten Gruppe besonders wichtig ist.

Die Prinzipien und Methoden des Inklusionsraumes wurden ebenfalls angewandt.

Bericht von Olga Gabrukowitsch



So erreichen Sie uns:

Postadresse: Kinder von Shitkowitschi - Leben nach Tschernobyl e.V.
Stefanie Kratz, Goethestraße 37, 67373 Dudenhofen

E-Mail: info@kinder-von-shitkowitschi.de
Fax: 03222 6872 137

Konten: Vereinigte VR Bank Kur- und Rheinpfalz
Sparkasse Südpfalz

IBAN: DE26 5479 0000 0000 2810 26
IBAN: DE11 5485 0010 0035 1214 33



Nachruf: Franz Eckerle

Wir trauern um unser langjähriges Vereinsmitglied Franz Eckerle.

Der Verein Kinder von Shitkowitschi – Leben nach Tschernobyl e.V. verlor mit Franz Eckerle ein treues und äußerst engagiertes Mitglied.

Franz Eckerle engagierte sich in vielen Bereichen des Vereins. Im Rahmen unserer Kindererholung ermöglichte er regelmäßig Kindern einen unbeschwertten Erholungsurlaub in Birkweiler. Zu allen Familien hielt er Kontakt und unterstützte diese regelmäßig mit Lebensmittelpaketen, Saatkartoffeln und Apfelbäumen.

Bei Arbeitseinsätzen in Lenin Ende der 90er Jahren half er aktiv beim Neubau des Krankenhauses. Die schlechte medizinische Versorgung der Bevölkerung veranlasste Franz Eckerle nicht nur das Krankenhaus mit medizinischen Kleingeräten und Medikamenten zu unterstützen, als Heilpraktiker gab er sein großes Fachwissen über alternative Behandlungsmethoden und Naturheilverfahren in zahlreichen Gesprächen und Vorträgen vor Ort an die weißrussischen Fachärzte weiter.

Im Rahmen eines Arbeitseinsatzes lernte Franz Eckerle auch die kleine russisch-orthodoxe Kirchengemeinde Lenin kennen. Deren Gottesdienste fanden in einem vom Zerfall bedrohten Gebäude statt, daß als einziges die Brandschatzung des deutschen Militärs im zweiten Weltkrieg überstanden hatte. In der Holzkirche wurden im Rahmen einer Vergeltungsaktion über 500 Personen eingesperrt und verbrannt. Der Brief einer Zeitzeugin des Massakers, die um Hilfe beim Neubau einer Kirche bat, erschütterte Franz Eckerle so sehr, daß er spontan Hilfe zusagte.

Mit großem Engagement beim Sammeln von Spendengeldern und dem Einsatz nicht unerheblicher eigener Finanzmittel gelang es ihm den Neubau der Kirche zu ermöglichen. Nach zehnjähriger Bauzeit, die Franz Eckerle persönlich mitbetreute, wurde die neue Kirche in Lenin am 10.06.2014 geweiht.

Die große Wertschätzung, die Franz Eckerle bei den Einwohnern in Lenin und der russisch-orthodoxen Kirchengemeinde genoss, wurde durch die Verleihung des Ordens des heiligen Kyrills, der zweithöchsten Auszeichnung der Kirche, deutlich.

Franz Eckerle war auch nach der Fertigstellung der Kirche mit der Kirchengemeinde verbunden und besuchte im Rahmen unserer Studienfahrten die Gottesdienste in der neuen Kirche.

Der Verein Kinder von Shitkowitschi- Leben nach Tschernobyl e.V. wird Franz Eckerle stets in dankbarer Erinnerung behalten.



Bericht: Kindererholung vom 2. bis 20. August 2024

Auch in diesem Jahr konnten sich, mit Unterstützung des Vereins Kinder aus Shitkowitschi – Hilfe nach Tschernobyl e.V. aus Wollbach, vom 02.-20. August 56 Kinder und 4 Begleitpersonen im Kindersanatorium NADESHDA erholen.

Seit 2010 bis heute ermöglichten zahlreiche Mitglieder und Freunde unseres Vereins mit ihren Spenden so insgesamt ca. 650 Kindern und Begleitpersonen, nicht nur einen unbeschwertten Aufenthalt in NADESHDA, sondern trugen auch wesentlich zu deren Genesung bei. Zusammen mit langjährigen treuen Sponsoren wie der Kinderfondsstiftung FORKIDS konnten insgesamt ca. € 268.000 für die Erholungsaufenthalte bereitgestellt werden.

Hierfür möchten wir uns bei all unseren Unterstützern recht herzlich bedanken.

Dank gilt auch dem Direktor des Kinderzentrums NADESHDA, Herrn Slawa Makuschinskij, der zu unserem großen Bedauern Ende Oktober dieses Jahres in den wohlverdienten Ruhestand geht. Herr Makuschinskij zeichnete sich seit Beginn unserer Zusammenarbeit mit dem Kindersanatorium NADESHDA durch großes Engagement und Verlässlichkeit zum Wohle der Kinder aus. Er hatte stets ein offenes Ohr für neue Ideen und pädagogische Konzepte, die es, manchmal gegen Widerstände, umzusetzen galt. Ohne ihn und sein ebenso engagiertes Mitarbeiterteam wären die erfolgreiche Umsetzung des Inklusionsprojektes, der Saatgutvermehrung oder der vielen Umweltprojekte in NADESHDA unmöglich gewesen. Wir wünschen Herrn Makuschinskij für seinen weiteren Lebensweg alles erdenklich Gute.

Mit seinem Ausscheiden wird es, im 30. Jahr seines Bestehens, zu einigen Veränderungen in NADESHDA kommen, deren Auswirkungen es abzuwarten gilt. Wir hoffen jedoch, daß auch weiterhin eine gedeihliche Zusammenarbeit unseres Vereins mit NADESHDA möglich bleibt.

Einkaufszettel vom Frühjahrseinkauf 2024:

	Menge	Produkt	BYN	Euro
1	900 g	Nudeln	1,52	0,48
2	200 g	Curtis Tee	3,85	1,20
3	250 g	Kaffee „La Sora“	8,83	2,76
4	700 g	Reis	3,49	1,09
5	750 g	Honig	11,00	3,44
6	450 g	Maiskonserve	3,77	1,18
7	450 g	Erbsenkonserve	3,22	1,00
8	230 g	Fischkonserve	4,42	1,38
9	338 g	Schweinefleischkonserve	6,79	2,12
10	338 g	Rindereintopf	5,76	1,80
11	70 g	Vollmilchschokolade weiß	3,27	1,02
12	250 g	Marshmallow weiß	3,36	1,05
13	850 ml	Öl	4,06	1,27
14	160 g	Fischkonserve „Sprotten“	2,58	0,80
15	2.000 g	Zucker	5,52	1,73
16	400 g	Mayonnaise	2,87	0,90
17	250 g	Ketchup	2,03	0,63
18	1.000 g	Buchweizen	2,99	0,93
19	2.000 g	Mehl	3,19	0,99
20	380 g	Kondensmilch	3,57	1,12
21	70 g	Schokolade flüssig	3,27	1,02
22	217 g	Waffeln (cremig)	2,97	0,93
ges.	12.303 g		90,20	28,84
	zusätzlich	Transport, Packen, Helfer etc.	10,00	3,20
	gesamt		97,60	32,04

Im Frühjahr 2024 wurden 358 Lebensmittelpakete für insgesamt 11.420,- Euro verteilt, davon 208 an Behinderte, Alleinerziehende und Bedürftige

Unser Partnerverein hat den Einkauf selbständig durchgeführt und großartig gemeistert.

Von dem Verein „Kinder aus Shitkowitschi - Leben nach Tschernobyl“, Wollbach wurden 171 Pakete bestellt.

Ganz besonders freuen wir uns darüber, dass wieder so viele Bestellungen ohne Angabe der Empfänger gemeldet wurden.

Für alle Bestellungen gilt, dass erst bei erfolgter Lieferung von Ihrem Konto abgebucht wird.

Ein besonderer Dank geht an alle, die, teilweise schon seit Jahren, regelmäßig Bestellungen aufgeben



Achtung! Spätester Termin für Bestellungen:

15. Oktober 2024

Füllen Sie bitte diesen Abschnitt aus und schicken Sie ihn an den Verein.

Dies können Sie: - mit der Post

Stefanie Kratz Goethestraße 37
67373 Dudenhofen

- oder als E-Mail an

info@kinder-von-shitkowitschi.de

Bestellung:

Lebensmittelpaket zu je 30,00 €

für die Familie oder für Bedürftige (ohne Eintrag)

Name:

Straße:

Ort:

Telefon:

Personengruppe:

Der Betrag soll von folgendem Konto abgebucht werden:

Name:

Straße:

Ort:

Telefon:

Iban:

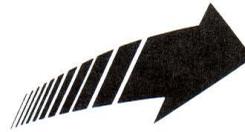
DE _____

Gemäß der Datenschutzerklärung auf unserer

Homepage: www.kinder-von-shitkowitschi.de

Ich willige ein, dass meine Daten (Name, Anschrift, Telefon- und Handynummer, E-Mail-Adresse, Kontodaten) für die Durchführung der Hilfssendung und die Zusendung der Vereinszeitung gespeichert und genutzt werden.

Kinder von Shitkowitschi –



An alle Mitglieder, Freunde, Gönner
und Interessierte des Vereins
Kinder von Shitkowitschi –
Leben nach Tschernobyl e.V.

Telefon: 06231 / 940 399 5
Fax: 03222 6 87 21 37
E-mail: info@kinder-von-shitkowitschi.de
Homepage: www.kinder-von-shitkowitschi.de

Bankverbindung: Volksbank Kur- und Rheinpfalz eG
IBAN: DE2654790000000281026
BIC: GENODE61SPE

Sparkasse Südliche Weinstrasse
IBAN: DE11548500100035121433
BIC: SOLADES1SUW

Böhl-Iggelheim, 20.09.2024

EINLADUNG

Liebe Mitglieder,

zu unserer ordentlichen Mitgliederversammlung am Samstag, den 26.10.2024 um 15.00 Uhr in dem evangelischen Gemeindezentrum in Iggelheim lade ich Sie recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Jahresbericht des Vorstands
2. Bericht des Schatzmeisters
3. Bericht der Kassenprüfer – Geschäftsjahr 2022 - 2023
4. Aussprache zu den Berichten des Vorstands
5. Entlastung des Vorstands – Geschäftsjahr 2022 und 2023
6. Bildung des Wahlausschusses
7. Wahlen des Gesamtvorstands
8. Wahl der Revisoren
9. Genehmigung der Haushaltspläne 2024 und 2025
10. Festsetzung des Jahresbeitrages 2025
11. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
12. Verschiedenes

Nach § 11 Abs. 5 unserer Satzung haben Sie die Möglichkeit, Anträge an die Mitgliederversammlung zu stellen. Diese sind beim 1. Vorsitzenden bis spätestens zwei Wochen vor der Mitgliederversammlung schriftlich einzureichen.

Da in der Mitgliederversammlung Neuwahlen des Vorstands anstehen, und der bisherige Vorsitzende nicht mehr für dieses Amt kandidieren möchte, hoffen wir auf Ihre rege Teilnahme.

Werner Bossert 1.Vorsitzender



Vorsitzender

1. Vorsitzender
Werner Bossert
Tel. 06231/9 40 39 95
l.w.bossert@gmail.com

Schatzmeister
Hans-Jürgen Kipfstuhl
Tel. 0173-3129676
hans-juergen.kipfstuhl@dus.de

Schriftführerin
Stefanie Kratz
Tel. 06232/9 36 93
juergen-kratz@t-online.de

Terminkalender

bis 15. Oktober 2024 Bestellaktion Herbst

Bestellung auf Seite 3

Es können Lebensmittelpakete bestellt werden.

Bestellungen ohne Adressaten werden an Familien verteilt, die wenig Hilfe vom Staat bekommen.

Mitgliederversammlung 2024

am 26. Oktober 2024 um 15 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum in Iggelheim (Einladung auf Seite 4)

Kindererholung in NADESHDA 2025

- April 2025 Inklusionsprojekt mit 32 Personen
- August 2025 alternative Kindererholung mit 59 Personen



Damit unsere Kinder cool bleiben können.

Wir bringen die Zukunft zum Leuchten.

Für uns ist Nachhaltigkeit mehr als nur ein Herzenthema. Es ist zentraler Bestandteil unserer Arbeit. Ob es um Geldanlagen oder die Finanzierung von energieeffizientem Bauen geht: Wir kümmern uns. Mehr Infos erhalten Sie unter www.sparkasse-vorderpfalz.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Vorderpfalz

Impressum

Herausgeber: Kinder von Shitkowitschi - Leben nach Tschernobyl e.V.
Uhlandstraße 38 a, 67459 Böhl-Iggelheim

Redaktion: Stefanie Kratz, Werner Bossert, Stephan Hanisch,

Verantwortlich: Stephan Hanisch

E-Mail:

info@kinder-von-shitkowitschi.de

Internet:

www.kinder-von-shitkowitschi.de

Druck:

printart Dannstadt

Auflage:

550

